

DIY-OUTDOORKÜCHE BASISMODUL



ANLEITUNG

1



Wände bauen: Pro Wand jeweils zwei Querstreben mit Brettern verbinden – und zwar so, dass sie oben bündig sind und unten ca. 5 cm überstehen. Die Bretter auf die Querstreben nageln und zusammenstecken.

2



Bretter kürzen: Die überstehenden Bretter an allen Wänden auf der Unterseite mit der Handkreissäge 5 cm unter einem Winkel von 30 Grad absägen, damit eine spitze Tropfkante entsteht.

3



Streben: Die senkrechten Rahmenhölzer so verschrauben, dass sie mit den Profilbrettern außen und oben bündig sind. Dazu zwei Löcher pro Rahmenstoß vorbohren.

4



Ecken: Um das Ganze stabiler zu machen, aussteifende Dreiecke aus Sperrholz in die Ecken der Seitenwände einsetzen. Sie werden geleimt und verschraubt.

5



Vorbohren: Unter die zwei hinteren (kürzeren) Rahmenhölzer die Rollenschrauben. Die Wände zusammensetzen. Dazu in den Seitenwänden Löcher vorbohren und ansenken.

6



Aussparungen sägen: Damit Rückwand und Seitenwände zusammenpassen, an den Rahmenhölzern der Rückwand entsprechende Aussparungen sägen.

7



Verschrauben: Die Wände zusammenzwingen und verschrauben. Fertig ist der Rohbau! Wer will, setzt noch Zwischenböden und Türen ein. Alles wetterfest anstreichen!



Unser Basismodul (oben) ist ein Unterschränk (Maße: ca. 86 cm hoch, 99 cm breit, 55 cm tief), der sich flexibel modifizieren lässt: als Outdoor-Spüle, Außengrill oder mit Arbeitsplatte als Tresen.

BENÖTIGT WIRD:

- **Rahmenhölzer aus Fichtenholz (58 x 58 mm):**
 - 2 senkrechte Streben, vorne (je 86 cm lang)
 - 2 senkrechte Streben, hinten (je 80 cm lang)
 - 3 Querstreben (je 88 cm)
 - 4 Querstreben, kurz für Seitenwände (je 43,5 cm)
- **12–16 Profilbretter aus Fichtenholz, je nach Breite (80 cm lang)**
- **Nägeln, Hammer**
- **Handkreissäge mit Winkelanschlag**
- **2 rechtwinklige Dreiecke aus Sperrholz, Holzleim**
- **Akkuschrauber, Schrauben (6,0 x 100 mm und 4,5 x 60 mm),**
- **Holzbohrer, Senkkopfböhrer**
- **2 Bockrollen**
- **1–2 große Schraubzwingen**

